

# Inhalt

<b>1 Die Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich:</b>	
<b>Typologie und Entstehungsprozess</b>	<b>1</b>
1 1 Eine Typologie der Gesundheitssysteme	1
1 2 Die Entstehung und Ausweitung der gesetzlichen Absicherung im Krankheitsfall	4
<b>2 Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich: Länderberichte</b>	<b>13</b>
2 1 Lander mit nationalem Gesundheitsdienst	13
2 1 1 Großbritannien	14
2 1 2 Irland	17
2 1 3 Portugal	21
2 1 4 Griechenland	24
2 2 Lander mit regionalem Gesundheitsdienst	27
2 2 1 Italien	27
2 2 2 Spanien	30
2 2 3 Australien	33
2 2 4 Neuseeland	36
2 2 5 Kanada	38
2 3 Lander mit kommunalem Gesundheitsdienst	41
2 3 1 Danemark	41
2 3 2 Finnland	44
2 3 3 Norwegen	48
2 3 4 Schweden	50
2 4 Lander mit Sozialversicherungssystemen	53
2 4 1 Deutschland	54
2 4 2 Osterreich	59
2 4 3 Frankreich	61
2 4 4 Belgien	65
2 4 5 Luxemburg	68
2 4 6 Japan	70
2 5 Versicherungssysteme mit Kopfpauschalen	73
2 5 1 Schweiz	73
2 5 2 Niederlande	75
2 6 Freiwillige Privatversicherung und staatliche Fursorge	80
2 6 1 USA	80
2 7 Gesundheitssysteme in Mittel- und Osteuropa	86
2 7 1 Bulgarien	86
2 7 2 Estland	90
2 7 3 Lettland	94
2 7 4 Litauen	98
2 7 5 Polen	101
2 7 6 Slowakei	104
2 7 7 Slowenien	107
2 7 8 Tschechien	110
2 7 9 Ungarn	113

# Inhalt

<b>3 Die Gesundheitsausgaben und ihre Finanzierung</b>	<b>119</b>
3 1 Gesundheitsausgaben Wie teuer ist die Gesundheit?	119
3 1 1 Die Gesundheitsausgaben als Anteil am Bruttoinlandsprodukt	119
3 1 2 Die Gesundheitsausgaben pro Kopf	122
3 1 3 Verwaltungskosten	126
3 1 4 Prognosen zur künftigen Ausgabenentwicklung	127
3 2 Finanzierungsstrukturen	130
3 2 1 Varianten der Finanzierung	130
3 2 2 Die öffentliche Finanzierung Bedeutung und Struktur	131
3 2 3 Grundcharakteristika steuerfinanzierter Gesundheitssysteme	135
3 2 4 Grundcharakteristika beitragsfinanzierter Gesundheitssysteme	137
<b>4 Stationäre Versorgung</b>	<b>145</b>
4 1 Ausgaben für die stationäre Versorgung	145
4 2 Versorgungskapazitäten, Leistungen und Verweildauer	147
4 2 1 Krankenhauskapazitäten und Versorgungsniveaus	147
4 2 2 Leistungen	150
4 2 3 Krankenhausverweildauer	152
4 2 4 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung	153
4 2 5 Personalausstattung	153
4 3 Organisation, Planung und Finanzierung im stationären Sektor	154
4 3 1 Krankenhausplanung	156
4 3 2 Investitionskostenfinanzierung	159
4 4 Die Vergütung der Krankenhäuser	161
<b>5 Die ambulante ärztliche Versorgung</b>	<b>165</b>
5 1 Ausgaben für die ambulante Versorgung	165
5 2 Versorgungskapazitäten und Inanspruchnahme	167
5 2 1 Inanspruchnahme der ambulanten ärztlichen Versorgung	169
5 2 2 Arbeitszeit und Arbeitsbelastung	171
5 3 Organisation der Leistungserbringung	173
5 3 1 Die Rolle der hausärztlichen Versorgung	173
5 3 2 Ambulante fachärztliche Versorgung	180
5 3 3 Sachleistungs- versus Kostenerstattungsprinzip	182
5 4 Vergutungsstrukturen und Einkommen der Ärzte	183
5 4 1 Strukturen der ärztlichen Vergütung	183
5 4 2 Einkommenssituation niedergelassener Ärzte	186
<b>6 Arzneimittelversorgung</b>	<b>189</b>
6 1 Ausgaben für die Arzneimittelversorgung	189
6 2 Ziele der Arzneimittelregulierung	191
6 3 Arzneimittelzulassung	193

# Inhalt

6 4	Erstattungsfähigkeit	195
6 4 1	Positiv- und Negativlisten	195
6 4 2	Zentrale und dezentrale Entscheidungsfindung	197
6 4 3	Erstattungsanspruch	199
6 4 4	Kriterien für Einschluss bzw Ausschluss der Erstattungsfähigkeit	199
6 4 5	Wirtschaftlichkeit als Kriterium für die Erstattungsfähigkeit	200
6 5	Preissetzung	203
6 5 1	Direkte Preissetzung	203
6 5 2	Indirekte Preissetzung durch Referenzpreissysteme	206
6 5 3	Mehrwertsteuer	209
6 6	Arzneimittelzuzahlungen	211
6 7	Steuerung des ärztlichen Verschreibungsverhaltens	212
6 7 1	Arzneimittelbudgets	213
6 7 2	Qualität der Arzneimitteltherapie	214
7	<b>Die Leistungsfähigkeit von Gesundheitssystemen: Effizienz, Qualität und Nutzerorientierung</b>	<b>217</b>
7 1	Einleitung	217
7 2	Die Studie des Fritz Beske-Instituts für Gesundheitssystemforschung	218
7 3	Der Vergleich der Konsumentenfreundlichkeit der Gesundheitssysteme von Health Consumer Powerhouse	222
7 4	Die Vergleichsstudien des Commonwealth Fund zur Nutzerorientierung und zur Qualität von Gesundheitssystemen	223
7 5	Befragungen zur Zufriedenheit, zum Zugang und zur Qualität in der EU	227
7 5 1	Zufriedenheit mit dem Gesundheitssystem	227
7 5 2	Zugang zur medizinischen Versorgung	229
7 5 3	Qualität der medizinischen Versorgung	231
7 6	Die Ergebnisse des Health Care Quality Indicators-Projekts der OECD	235
8	<b>Die europäische Gesundheitspolitik</b>	<b>241</b>
8 1	Die „echte“ Gesundheitspolitik der Europäischen Union	242
8 2	Die „Offene Methode der Koordinierung“ der EU im Gesundheitswesen	249
8 3	Die Freiheiten des Binnenmarkts und die Dienstleistungen im Gesundheitswesen	251
8 3 1	Die Freizugigkeit und die Gesundheitsleistungen	252
8 3 2	Die Dienstleistungsfreiheit im Gesundheitswesen	254
8 3 3	Die Krankenkassen und das Wettbewerbs- und Vergaberecht	258
8 3 4	Wettbewerbsrecht, Beihilfenproblematik und deutsche Krankenhäuser	260
8 3 5	Arzneimittelrecht in der Europäischen Union	263
8 3 6	Europäisches Medizinproduktrecht	265

## Inhalt

<b>9 Weiterführende Informationen</b>	<b>271</b>
9.1 Zahlen und Daten zum internationalen Vergleich	271
9.2 Fakten über die Gesundheitssysteme anderer Länder	274
9.3 Informationen zur europäischen Gesundheitspolitik	277
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>278</b>
<b>Sachwortverzeichnis</b>	<b>286</b>
<b>Die Autoren</b>	<b>289</b>
<b>Der Herausgeber</b>	<b>290</b>